

Start in die Hallensaison

Die Mannheimer Hockey-Vereine wollen weit oben landen

Mannheim. (miwi) In der Feldhockey-Bundesliga liegen die Damen des TSV Mannheim nach der Hinrunde auf dem letzten Platz. Es gab wenige Erfolgserlebnisse, so dass es für Uli Weise und seine Mannschaft gut ist, dass es am Samstag mit der Hallensaison losgeht. „Dort wollen wir uns neues Selbstvertrauen holen und den Schwung mit aufs Feld nehmen“, sagt der Coach vor den Spielen in Rüsselsheim und gegen Nürnberg.

Ohne Sieg blieben die TSV-Damen auf dem Feld und das soll sich unter dem Dach ändern. In der Südgruppe mit sechs Mannschaften will Weise einen Mittelfeldplatz erreichen. „Wir wollen Siege einfahren und damit in Rüsselsheim und gegen Nürnberg beginnen“, erklärt der Coach. Startet der TSV erfolgreich in die Hallenrunde, ist vielleicht sogar die Qualifikation für das Viertelfinale um die deutsche Meisterschaft möglich.

Favoriten auf die ersten beiden Plätze sind der Münchner SC und der Mannheimer HC. Das Team von Philipp Stahr blieb auf dem Feld zwar etwas hinter den Erwartungen zurück, war in den letzten Jahren aber immer unter den Top zwei im Süden. Gegen Eintracht Frankfurt am Samstag und 24 Stunden später in München wollen die MHC-Damen ihre Ambitionen unter Beweis stellen. Der breite Kader soll ein Trumpf sein.

„Natürlich wollen wir auch in der Halle erfolgreich sein“, sagt Michael McCann. Der Trainer der MHC-Herren ist in den ersten Wochen der Hallensaison nicht vor Ort, weil er als Co-Trainer der Nationalmannschaft beim World League-

Finale im Einsatz ist. Die Blau-Weiß-Roten werden unter dem Dach ohnehin in erster Linie von Matthias Becher coacht. Der Co-Trainer hat das Ziel, mit dem Tabellenführer der Feld-Bundesliga auch in der Halle zu überzeugen, die Qualifikation für die Endrunde wird angestrebt und auf diesem Weg der erste Platz in der Südliga.

Der schärfste Rivale könnte wie im Vorjahr der Nachbar TSV Mannheim sein. In einem Trainingsspiel am Mittwoch gewann der MHC nach hoher Führung am Ende mit 7:6. Am Samstag soll gegen die TG Frankenthal der erste Sieg gelingen, die Mannheimer sind klare Favoriten.

Das gilt auch für die TSV-Herren, die am Sonntag beim SC Frankfurt 1880 antreten. Allerdings gilt es beim TSV abzuwarten, ob die Defensivschwäche aus dem Feld auch in der Halle zum Problem wird. Immerhin hat das Team von Stephan Decher schon bewiesen, besonders in der Halle gut spielen zu können. Daran ändert auch die Tatsache nichts, dass der TSV, der mit dem Emissionshaus Primus Valor AG einen neuen Sponsor gewonnen hat, der ab sofort auch als Namensgeber der Hockey-Halle fungiert, bei der Generalprobe am vergangenen Wochenende nicht erfolgreich war und beim eigenen Vorbereitungsturnier nur den fünften Platz belegt hat.

Bundesliga Herren, Samstag, 16 Uhr: Mannheimer HC - TG Frankenthal; **Sonntag, 12 Uhr:** SC Frankfurt 1880 - TSV Mannheim.

Bundesliga Damen, Samstag, 13 Uhr: Mannheimer HC - Eintracht Frankfurt; **14.30 Uhr:** Rüsselsheimer RK - TSV Mannheim; **Sonntag, 12 Uhr:** TSV Mannheim - Nürnberger HTC; **14 Uhr:** Münchner SC - Mannheimer HC.